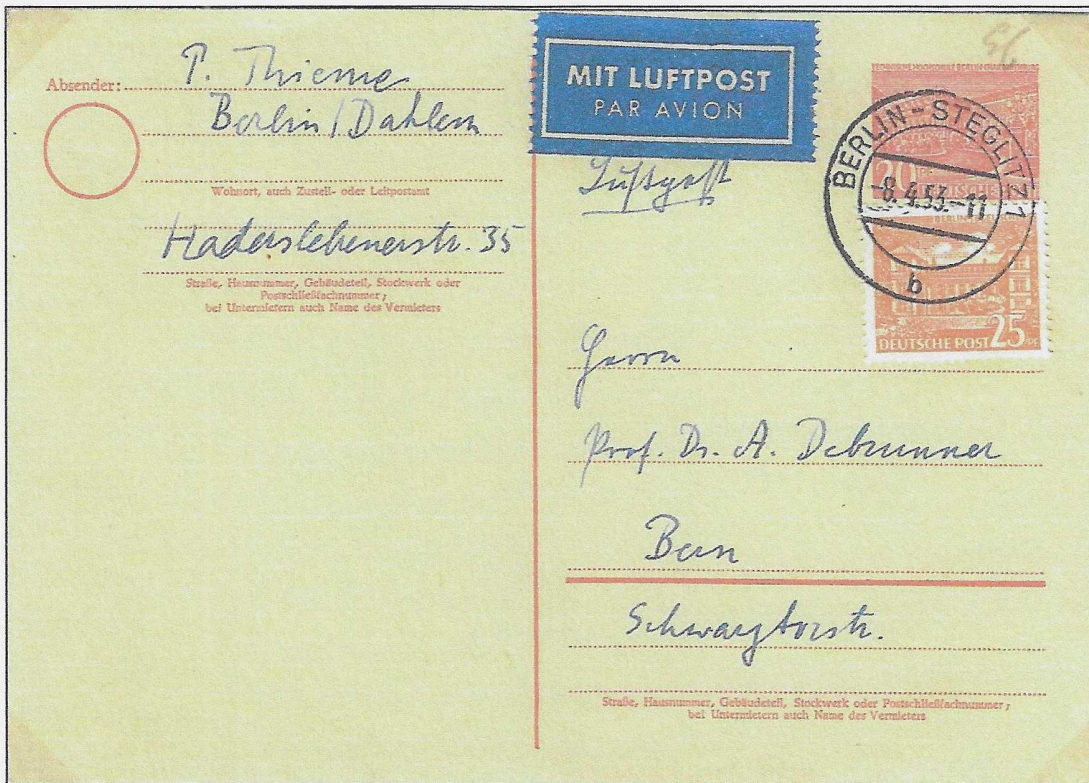




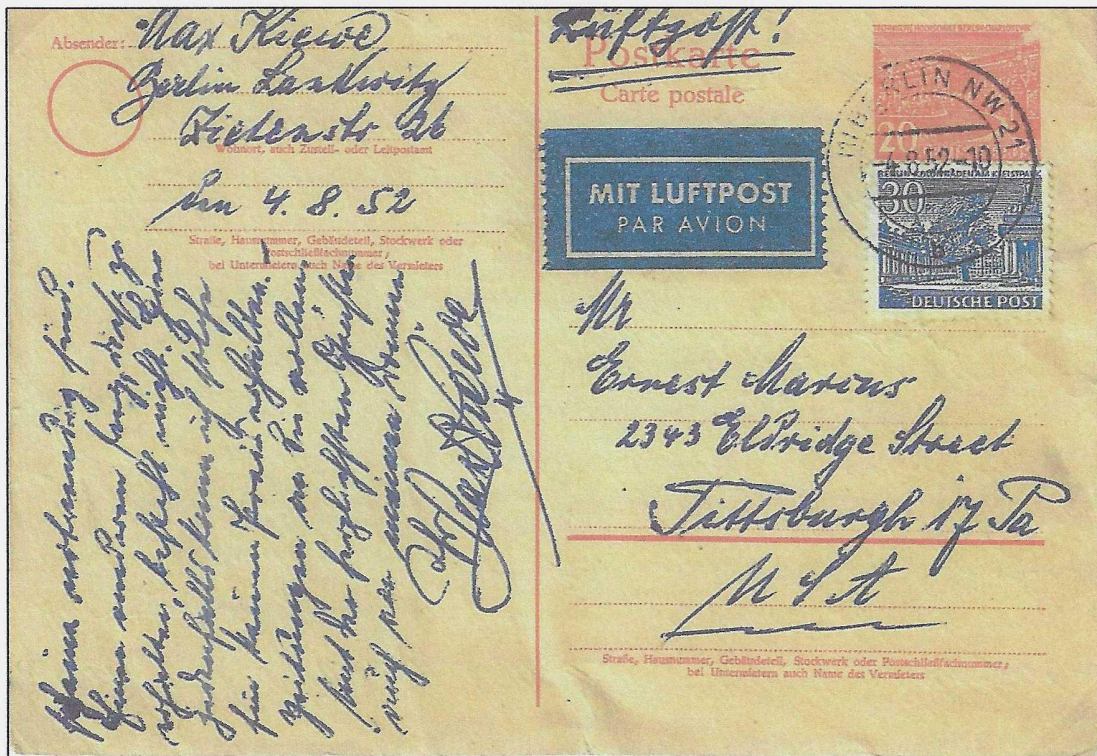
# Amtliche 20-Pf-Postkarten ohne und mit Antwortkarte im Luftpostverkehr

In den Jahren 1949 bis 1969, gab die Berliner Post 25 amtliche 20 Pf.-Postkarten heraus. Die Studie gibt einen Überblick über die Verwendung im Luftpostverkehr.



P6 d. Berlin-Steglitz 1, 8.4.53. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 25 Pf.

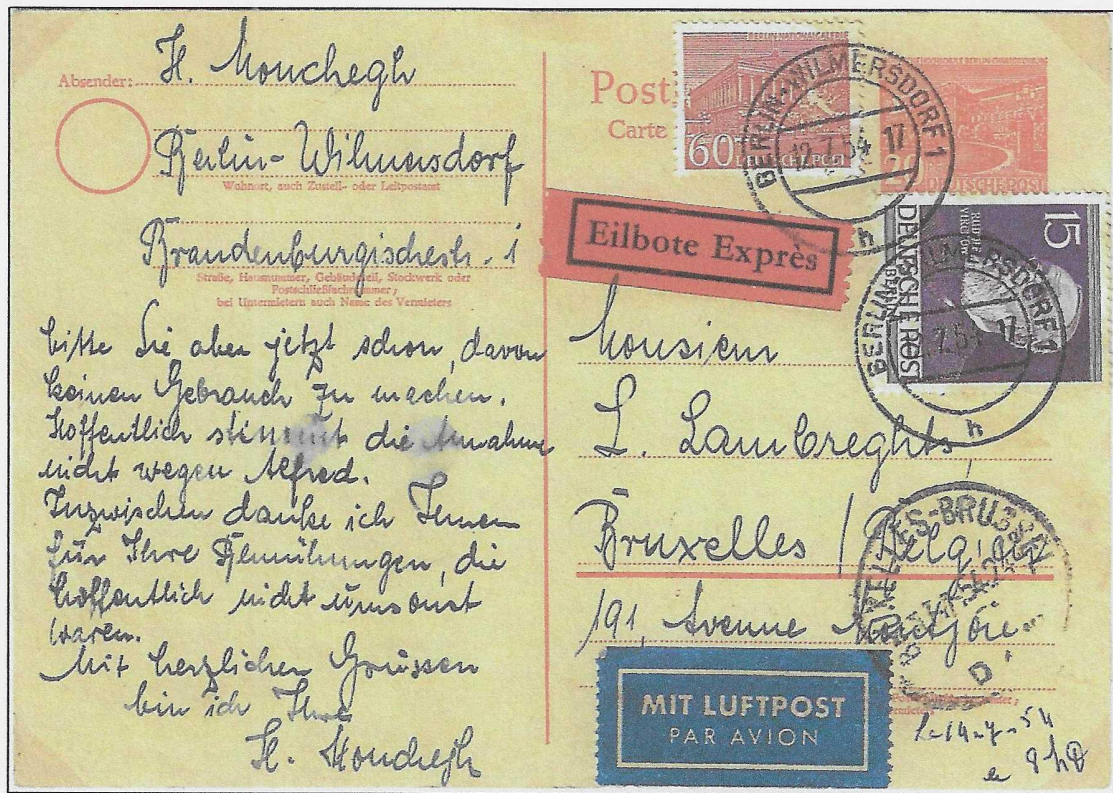
P 6. Juli 1949. Berliner P Bauten I, 20 Pf Auslandspostkarte (Technische Hochschule). Michel-Nr. 49. Grauweiß bis sämisch. Gültig bis 31.12.58.



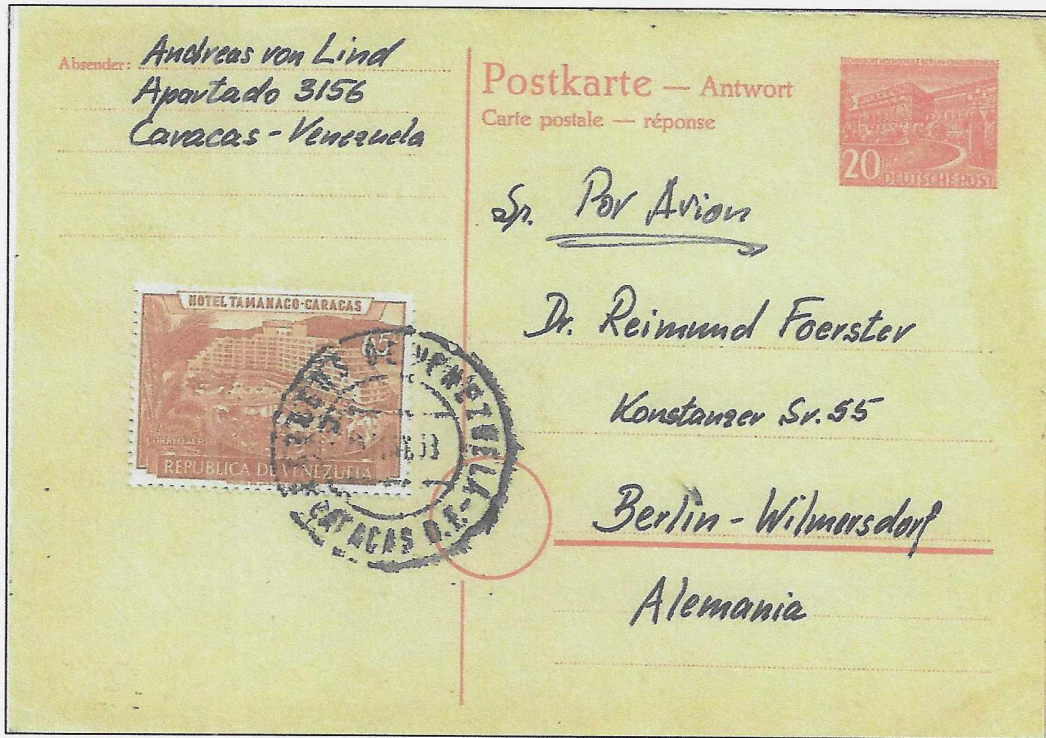
P6 h. Berlin NW 21, 4.8.52. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 30 Pf.



P6 e. Berlin-Charlottenburg 9, 17.7.54. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 15 Pf. Nachgebühr Bled 1, 26.7.54. Westberliner T-Vermerk ohne Centimen-Angabe. Richtig 10 c. In Jugoslawien neuer T-Vermerk-Stempel 5 Dinar und dafür Nachgebührenmarke frankiert.

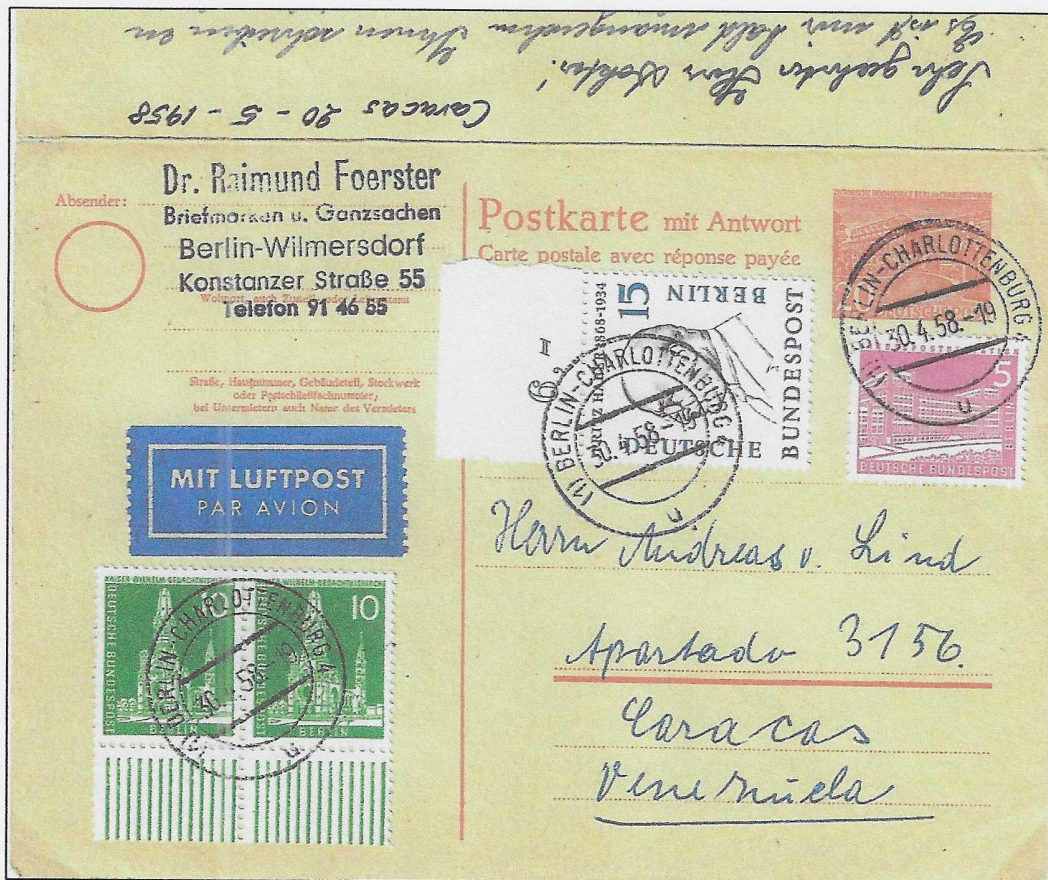


P6 e. Berlin-Wilmersdorf 1, 12.7.54. Auslandspostkarte 20 Pf, Luftpostzuschlag 15 Pf und Eilboten-Express 60 Pf.

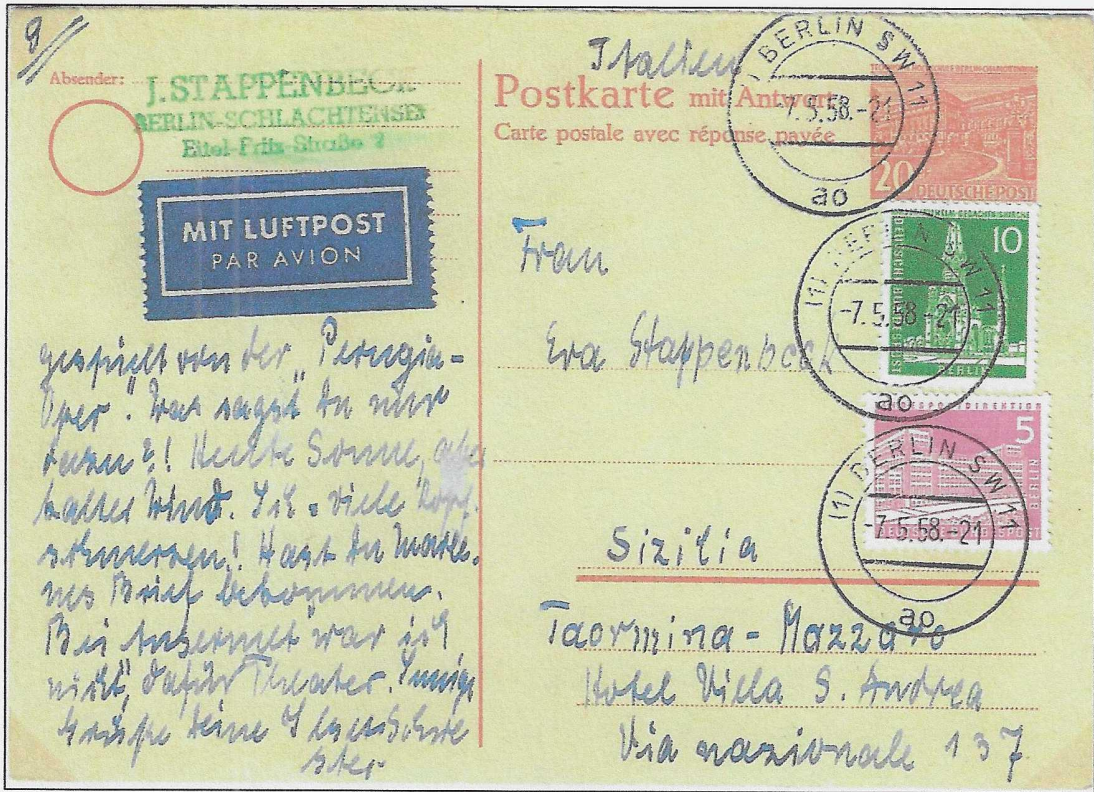


P9A/F c. Caracas/Venezuela, 20.5.58. Luftpostfrankatur 65 Bolivar, BsF. F-Teil siehe unten.

**P9. Juni 1949. Berliner Bauten I. 20 Pf Auslandspostkarte mit Antwortkarte (Technische Hochschule). Michel-Nr. 49. Grauweiß bis sämisch. Gültig bis 31.12.58.**



P9F i. Berlin-Charlottenburg 4, 30.4.58. Ankunft Caracas, 5.5.58. Postkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag, Zone 4, 40 Pf. Frageteil mit anhängendem A-Teil, siehe oben.



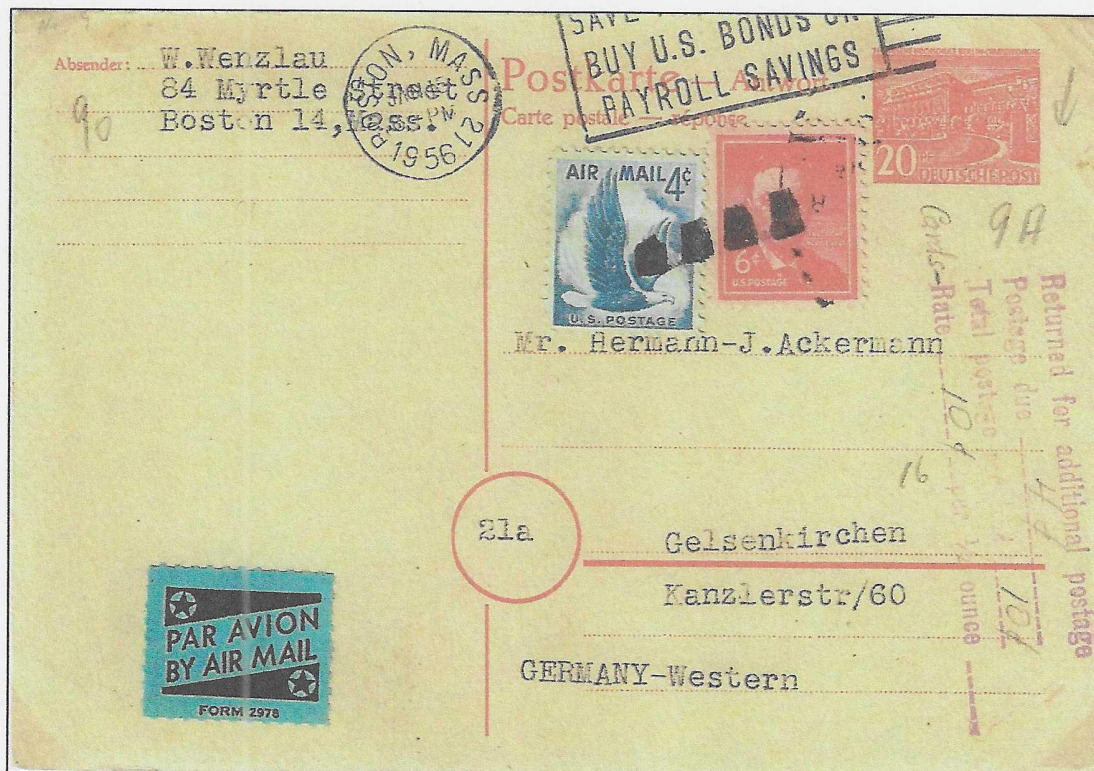
P9F e. Berlin SW 11, 7.5.58. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 15 Pf.



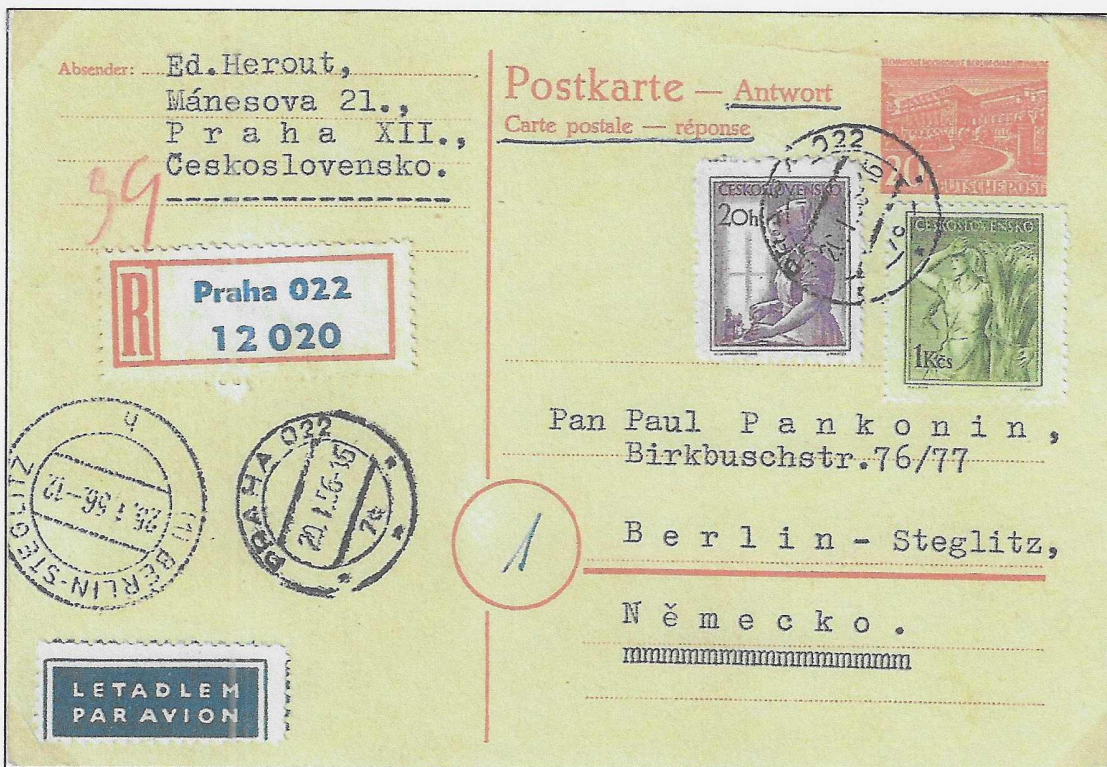
P9A b. Wien, 1.12.56. Frageteil umfunktioniert zum Antwortteil. Österreichmarke am Marken-  
Ersttag für Luftpostzuschlag zufrankiert. Lt. Weltpostverein war das A-Teil bei Rücksendung  
nur gültig, wenn beide Teile zusammenhängend dort eingegangen waren.



P9A b. Paris, 8.4.55. Postkartenantwortteil 20 Pf und Luftpostzuschlag 15 F. Wertedrucke waren voll gültig Postwertzeichen.



P9A c. Boston/USA, 17.1.56. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 10 c.



P9A b. Praha 022, 20.1.56. Antwortteil mit 1,20 Kcs für Luftpost und Einschreiben zufrankiert. Ankunft Berlin-Steglitz, 25.1.56. Michel-Ersttag „Juni 1949“ wahrscheinlich falsch, da die Gebühr für Auslandspostkarten erst zum 7.7.49 von 30 auf 20 Pf geändert wurde.



P9A b. Zürich 58 (Flughafen), 14.4.57. Antwortteil aus der Schweiz mit Einschreiben und Luftpost durch Erstflug Zürich - Stuttgart zurück.



P17A c. Seattle, 4.5.57. Antwortteil mit US-Luftpostfrankatur zurück in die Bundesrepublik.

**P17. August 1953. Berliner Bauten II. 20 Pf Auslandspostkarte mit Antwortkarte.  
Olympiastadion Osteingang. Michel-Nr. 113. Grauweiß. Gültig bis 31.12.58.**

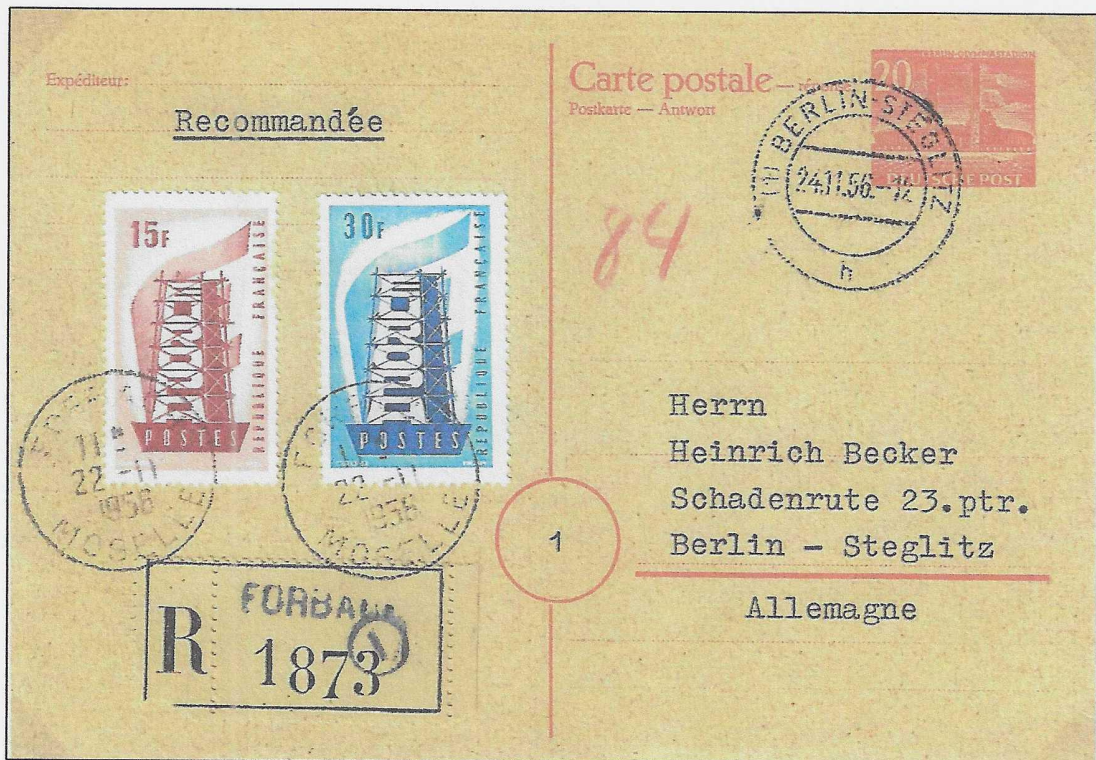


P17A c. Ramoth Hashavim, 11.10.57. Ankunft Menden, 16.10.57. Luftpostgebühr 150 Schekel in israelischer Währung zufrankiert.





P17F c. Antwortteil als Frageteil verwendet.  
 Soltau, 7.9.57. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 20 Pf. Die Trennung von Doppelkarten und die Verwendung als gewöhnliche Postkarte war zwar nicht erwünscht, wurde jedoch auch nicht beanstandet.



P17A b. Forbach, 22.11.56. Einschreiben in Frankreich mit 45 F zufrankiert. Werteindruck in Frankreich nicht abgestempelt, deshalb in Berlin bei Rückkehr am 24.11.56 gestempelt.



P17F a. Berlin SW 11, 31.12.58. A-Teil anhängend. Luftpost-Einschreiben-Rückschein-Eilboten. Überfrankiert mit 24 Werten verschiedenen 20-Pf-Werten der Bundesrepublik Letzttag der Ganzsache 31.12.58.



P29 a. Berlin-Charlottenburg 4, 12.11.55. Fernpostkarte 10 Pf, Luftpostzuschlag 5 Pf und Rohrpost 20 Pf.

**P 29. 1. Mai 1952. Sonderpostkarte zur Maifeier 1952. Auslandspostkarte. Werteindruck 20 Pf Glocke, Klöppel rechts. Michel-Nr. 84. Rahmfarben. Auflage 20 000 Stück. Gültig bis 31. Dezember 1955. Anlass bezogener Sonderstempel.**



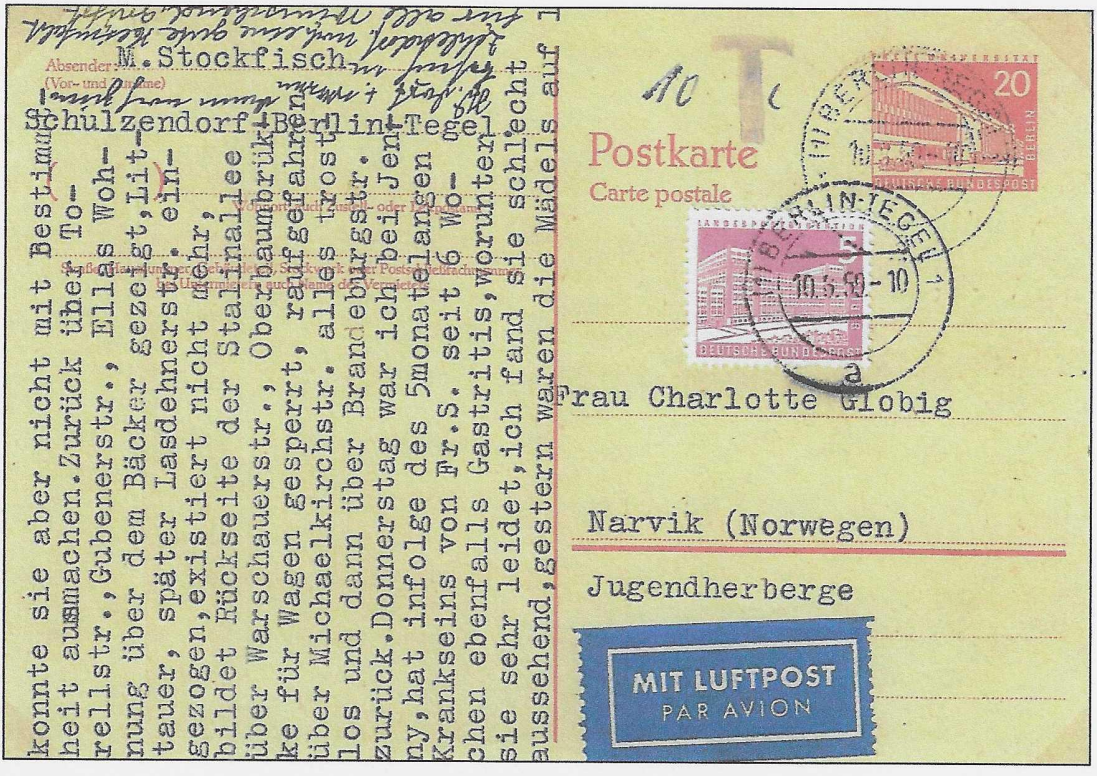
P29 a. Berlin SW 11, 20.11.52. Fernpostkarte 10 Pf, Luftpostzuschlag 5 Pf und Eilboten 60 Pf. Ankunft Oberhausen-Rheinland, 21.11.52.



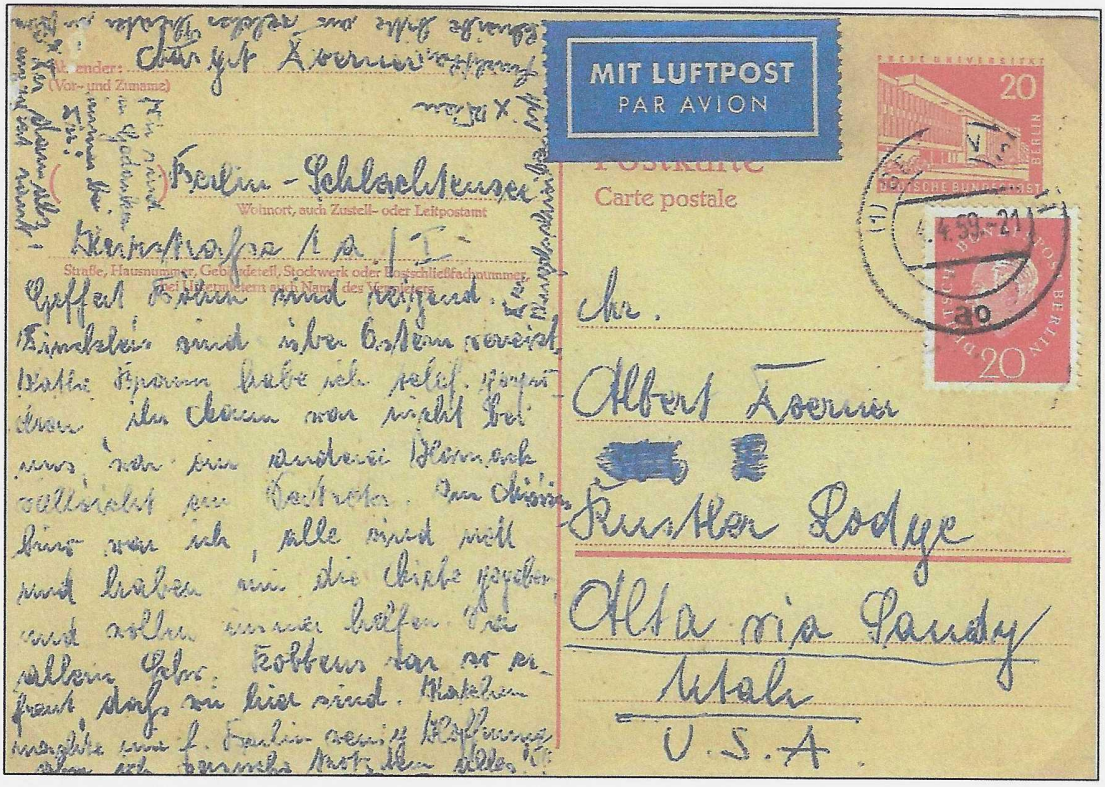
P29 b. Berlin-Friedenau 1, 21.6.52. Auslandspostkarte 20 Pf., Luftpostzuschlag 25 Pf.



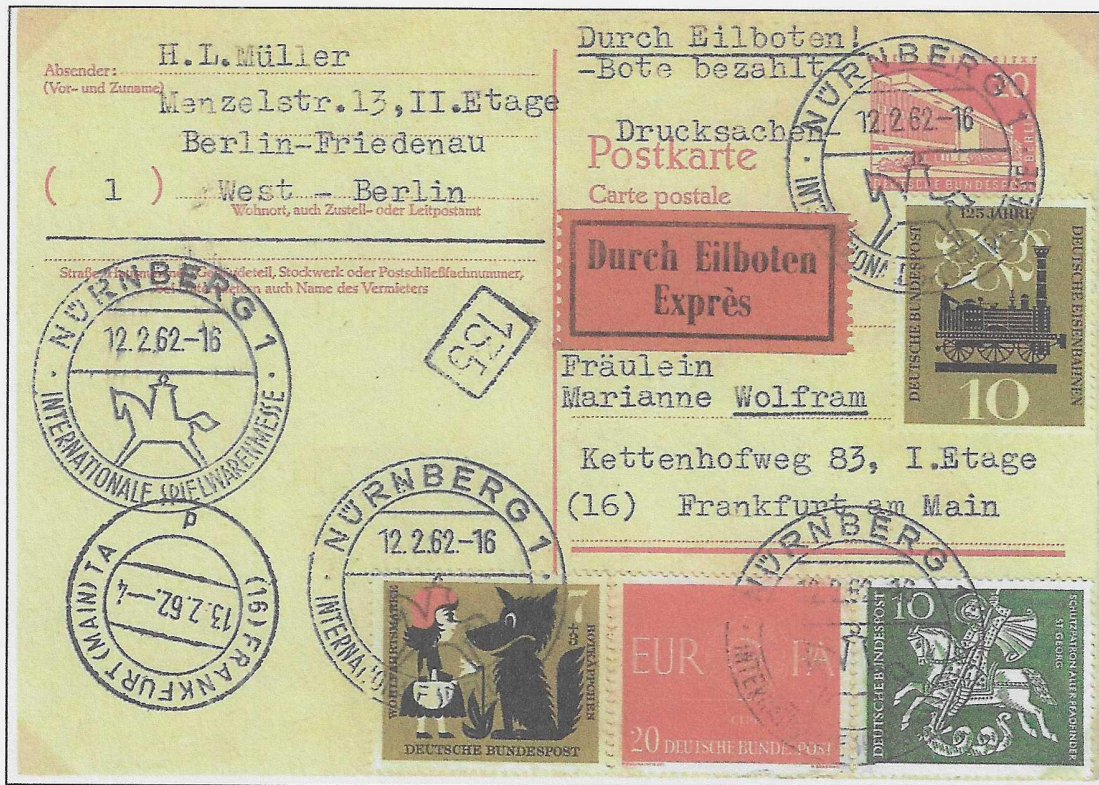
P29 c. Berlin NW 21, 7.5.52. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag Zone 3, 30 Pf.



P37 d. Berlin-Tegel, 10.8.59. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag 15 Pf. Wegen 10 Pf Unterfrankatur T-Stempel 10 Centimen gesetzt. Lt. Weltpostvertrag (Paris 1.7.48 - 31.12.65), sollte nachfrankiert und Gebühr durch Gebührenmeldung eingezogen

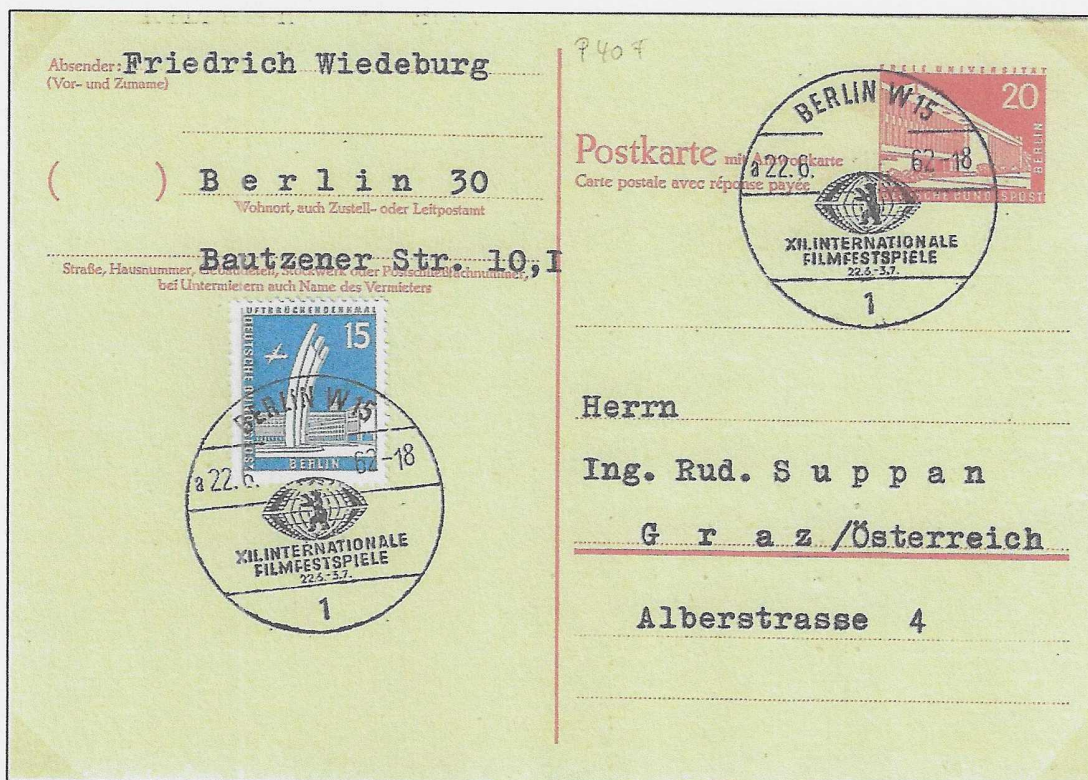


P37 f. Berlin SW 11, 4.4.59. Erstmonat des neuen Vierzonen -Luftposttarifes vom 1.4.59 - 31.3.66. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag Übersee Zone 1: 20 Pf.



P37. Nürnberg, 12.2.62. Auslandspostkarte als Drucksache verwendet. Drucksache 7 Pf und Eilboten 60 Pf. Ankunft Frankfurt (Main) TA, 13.2.62. Botenstempel 135.

P37. Berliner Bauten II. 20 Pf Auslandspostkarte (Henry-Ford-Bau der Freien Universität). Michel-Nr. 146. Grauweiß bis weiß. Postleitzahlenklammern. Gültig bis 31.12.64.



P40F c. W 15, 22.6.62. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag (Europa) 15 Pf. Ab 1.3.63 galten für die CEPT-Länder luftpostgebührenfreie Inlandstarife-

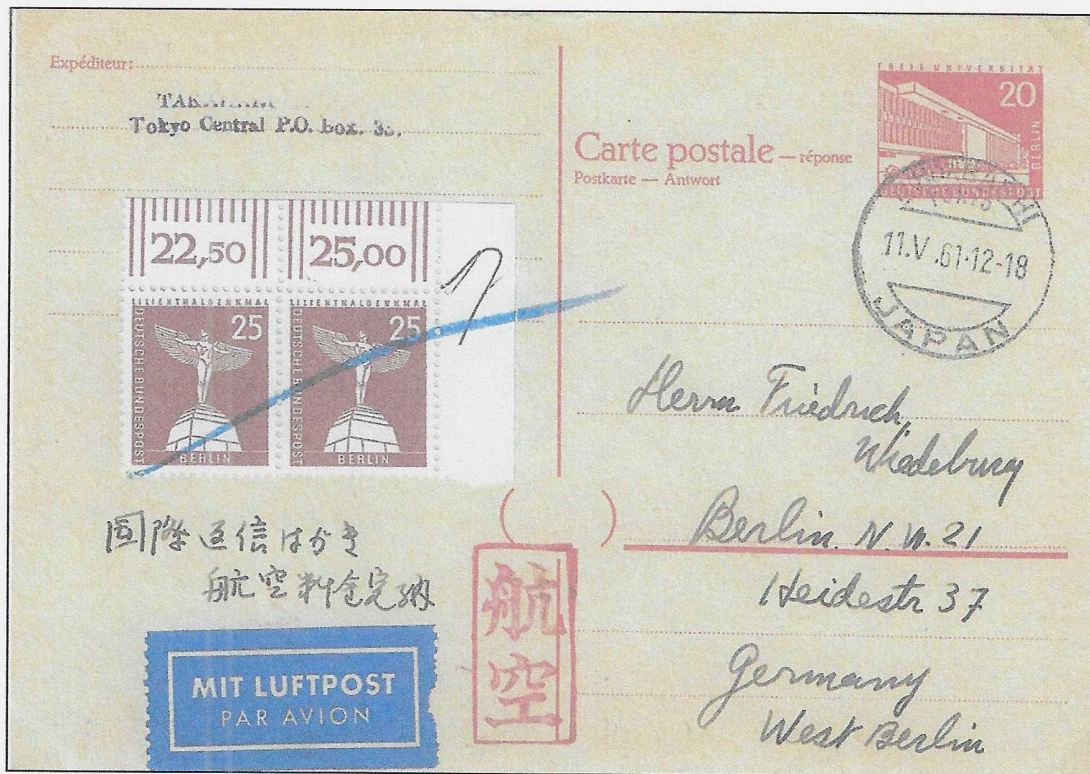


P40A b. Rom, 2.4.58. A-Teil als Drucksache mit Lufthansa-Erstflug LH 331 am 2.4.58 nach Hamburg. Luftpostgebühr in Rom zufrankiert, aber nicht entwertet. Da in Hamburg nicht abgeholt, zurück an Absender in Ludwigsburg und dort L-Marke nachträglich entwertet..

**P40. 1957. Berliner Bauten II. 20 Pf Auslandspostkarte mit Antwortkarte.**  
**Posleitzahlenklammern. H.-Ford-Bau der Freien Universität. Michel-Nr. 146.**  
**Grauweiß bis weiß. Gültig bis 31.12.64.**



P40A b. Brüssel 19, 24.1.61. In Westberlin Werteindruck am 27.1.61 „Nachträglich entwertet“. In Belgien auf Antwortteil Luftpost- und Einschreiben-Gebührt zufrankiert.

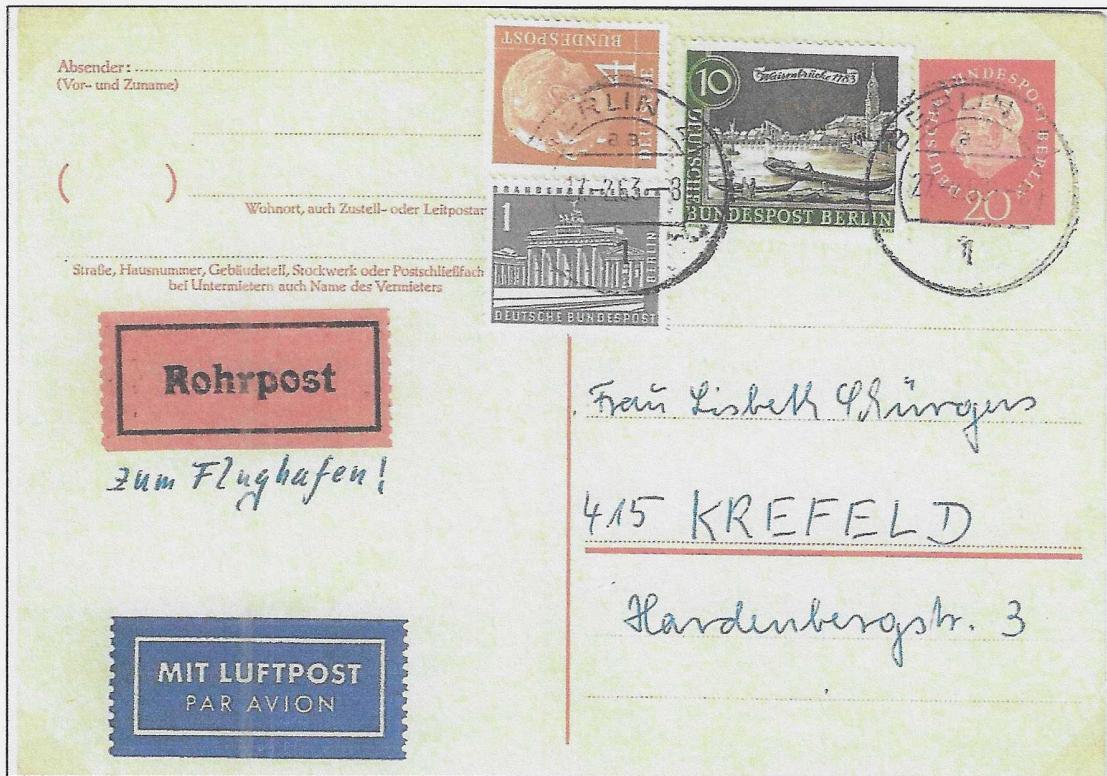


P40A c. Tokyo/Japan, 11.5.61. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag, Zone 5, (12 Länder) je 5 g 50 Pf. Luftpostvorausfrankaturen waren unzulässig, nur mit Marken des Rücksendelandes erlaubt. Roter Stempel unten: Oben: ko = fahren. Unten: ku = in der Luft.



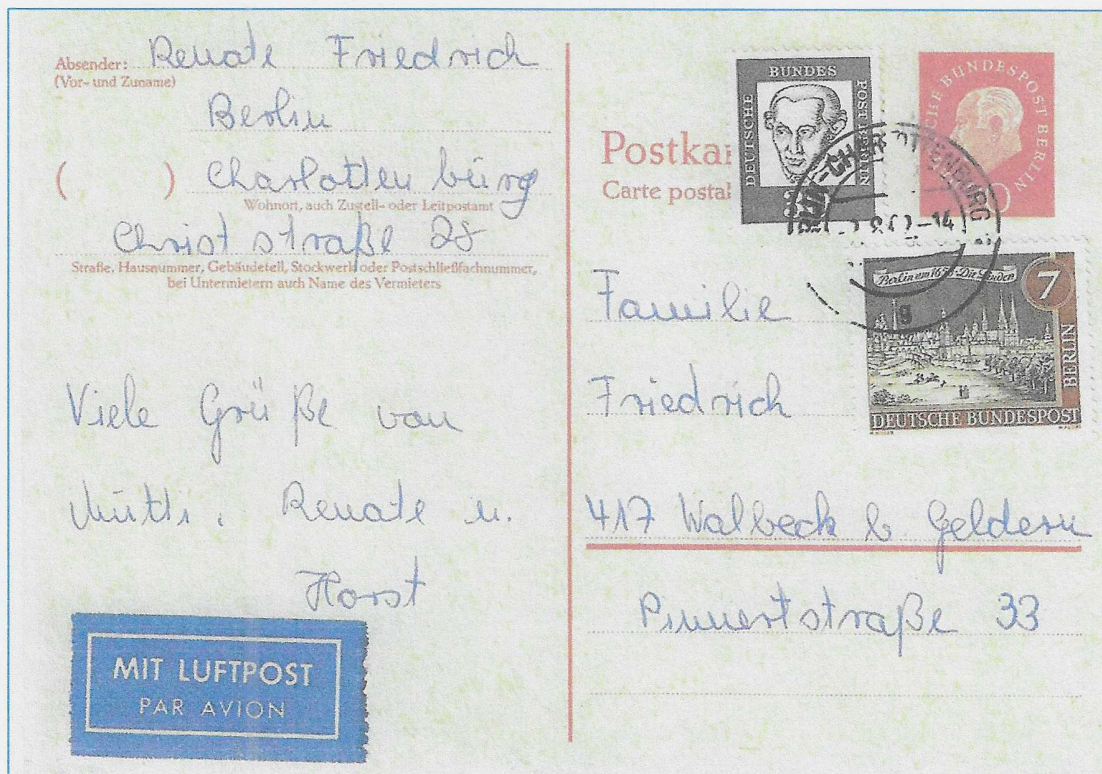
P40A c. Santiago-Correo Aereo/Chile, 11.4.58. A-Teil mit Lufthansa-Erstflug LH 501 Chile-Buenos Aires - Rio de Janeiro am 11.4.58 über Frankfurt/Main nach Ludwigsburg. Luftpostgebühr in Chile am 11.4.58 zufrankiert. Ganzsachen-Werteindruck in Santiago nicht abgestempelt, deshalb in Frankfurt/Main-Flughafen am 13.4.58 entwertet.





P46. Berlin 41, 27.2.63. Fernpostkarte 10 Pf, Luftpostzuschlag 5 Pf und Rohrpost 20 Pf.  
Rohpost-Einstellung 28.2.63.

P46. Januar 1959. Heuss (Medaillon) 20 Pf Auslandspostkarte (Bundespräsident Heuss). Michel-Nr. 184. Weiß. Postschließfachnummer. Gültig bis 31.12.64.



P46 a. Berlin-Charlottenburg 1, 6.8.62. Fernpostkarte 10 Pf und Luftpostzuschlag 5 Pf.  
Überfrankiert.

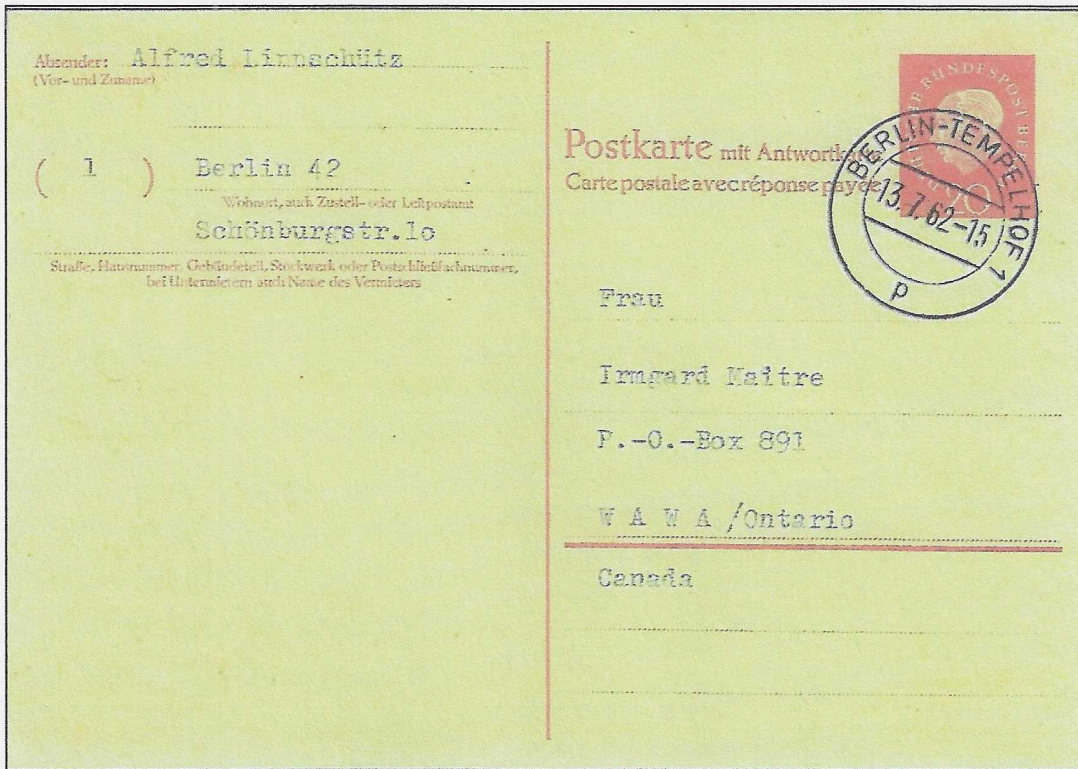


P48A b. Rovaniemi/Finnland, 18.8.62. Luftpostzuschlag und Einschreiben-Gebühr vorschriftmäßig mit 45 Mk Finland-Postwertzeichen frankiert.

P48. Januar 19. Heuss (Medaillon). 20 Pf Fernpostkarte mit Antwortkarte. Postleitzahlklammern. Noch „Postschließfachnummer“. Michel-Nr. 184. Weiß. Gültig bis 31.12.64.



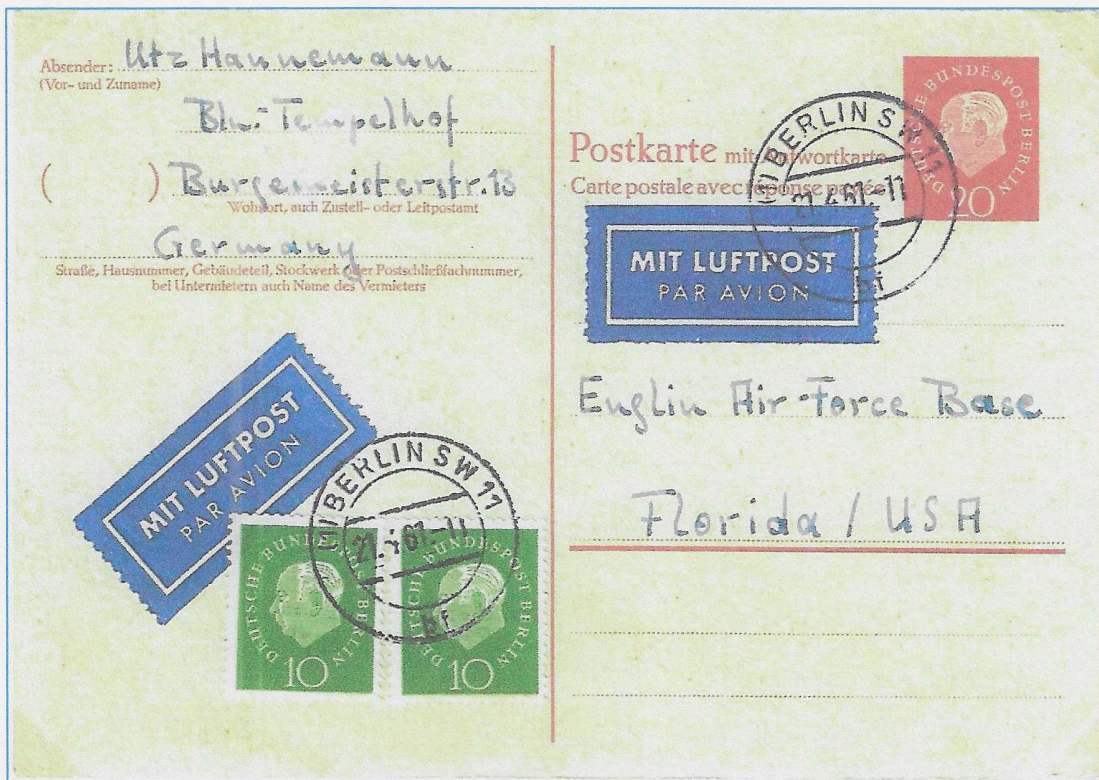
P48A c. Tel Aviv - Yafo, 24.12.60. Luftpostzuschlag und Einschreiben-Gebühr nach Vorschrift in israelischen Postwertzeichen zufrankiert.



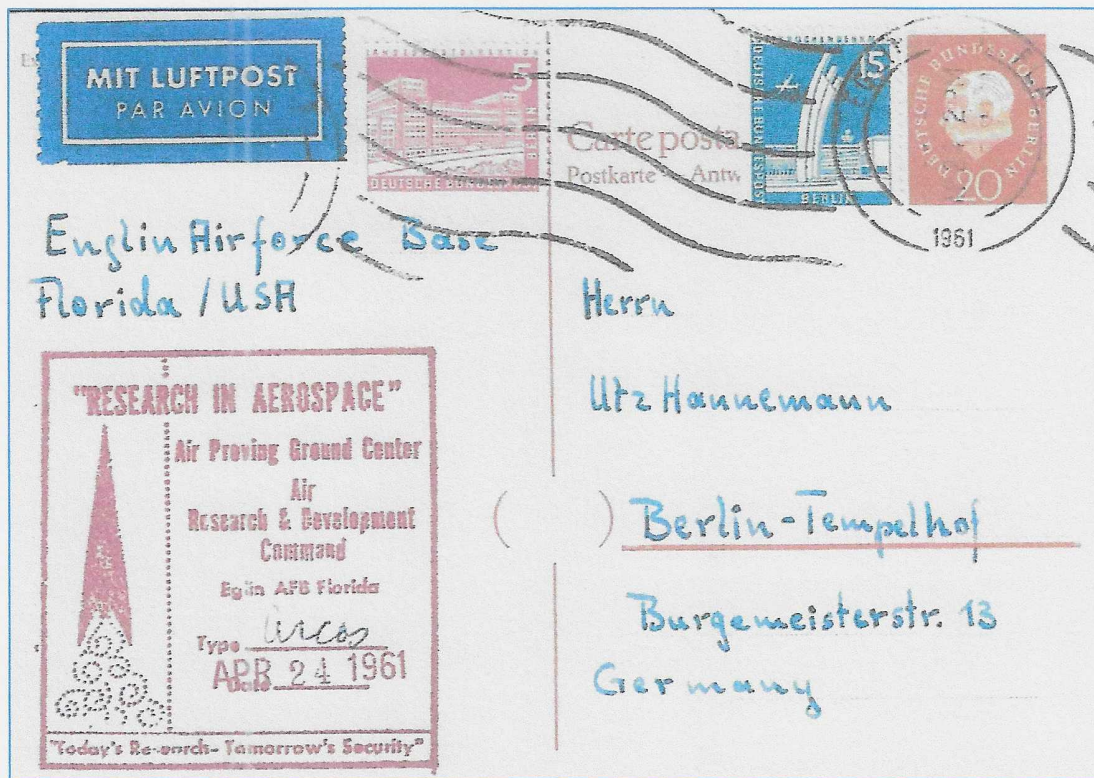
P48F e (unten am A-Teil anhängend). Berlin-Tempelhof 1, 17.7.62. Auslandspostkarte mit anhängendem Antwortteil nach Canada. Noch „Postschließfachnummer“.



P48A/F c. Wawa Ontario/Canada, 13.10.62. F-Teil, siehe oben, anhängend. 15 c Luftpost vom Rücksendeland nach Vorschrift frankiert. In Berlin 42 am 17.10.62 Werteindruck „Nachträglich entwertet“.

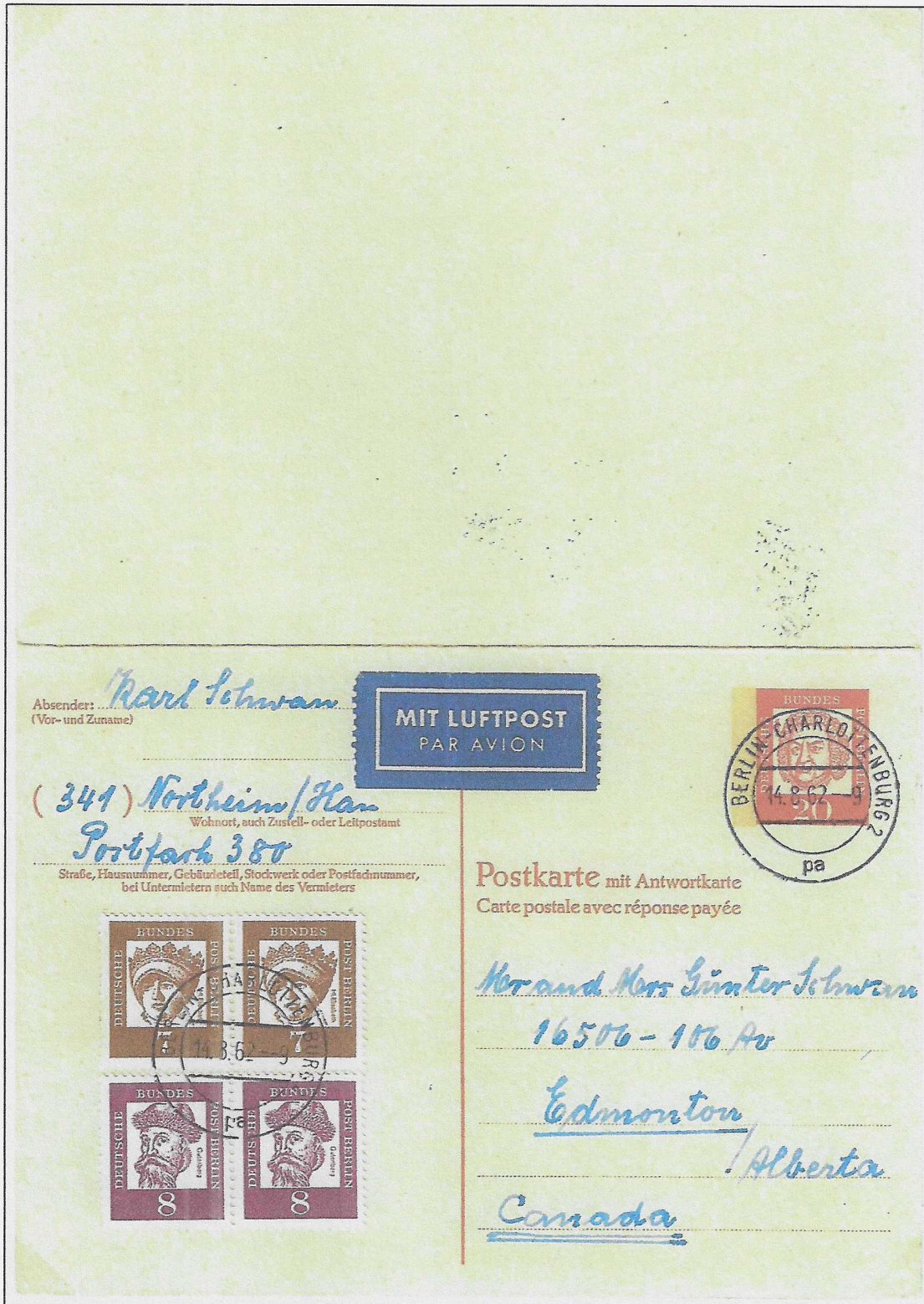


P48F e. Berlin SW 11, 21.04.61. Ungetrennte Auslandspostkarte mit Antwortkarte 20 Pf (Anhang siehe unten) und Luftpostzuschlag (Ländergruppe I) 20 Pf. Auf vier Ländergruppen reduzierter Luftposttarif.



P48A/F c. Englin/Florida / USA, 24.4.61. A-Teil mit anhängendem F-Teil, siehe oben. 20 Pf Luftpostgebühr vom Absender aus Berlin vorfrankiert (lt. Weltpostverein unzulässig, aber nicht beanstandet).

P55. 1961. Bedeutende Deutsche. 20 Pf Auslandspostkarte mit Antwortkarte. Vordruck in Antiqua. Johann S. Bach. Michel-Nr. 204. Fluoreszenz-Beidruck. 5 Punktzeilen.  
„Postkarte“ steht tiefer. Gültig bis 31.12.70.



P55F e. Berlin-Charlottenburg 2, 14.8.62. Auslandspostkarte 20 Pf und Luftpostzuschlag je 5 g (Länderzone I) 20 Pf (10 Pf überfrankiert). Werteindruck mit Fluoreszenz-Balken. Weiß. Vordruck in Antiqua. Frageteil mit anhängendem Antwortteil.



P55F e. Berlin 613, 27.1.64. Frageteil einer Auslandspostkarte mit Retouren-Aufkleber. Erhöhe Postkartengebühr, da Österreich erst am 1.1.66 zum CEPT-Abkommen beigetreten ist. Postkarte 20 Pf anstatt 15 Pf, Luftpost gebührenpflichtig 15 Pf. Frei erst ab 1.7.65.

**P58. 1961. Bedeutende Deutsche. 20 Pf Auslandspostkarte J. S. Bach. Michel-Nr. 204. Vordruck in Grotesk. „Postkarte“ in Versalien. Fluoreszenz-Beidruck. Weiß bis rahmfarben. Gültig bis 31.12.70.**



P58 a. Berlin 19, 21.8.64, Auslandspostkarte von 1961, nach der Gebührenerhöhung als Fernpostkarte (15 Pf anstatt 10 Pf) und Luftpostzusatz 5 Pf verwendet. Möglich im Tarif ab 1.3.63,

